Deutscher Bundestag **Drucksache 17/5687**
17. Wahlperiode 29. 04. 2011

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/5585 –

Nachmeldungen PMK-rechts für das Jahr 2010

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der politisch motivierten Kriminalität (PMK) rechts bietet unabhängig von der schließlich vorzunehmenden Feinjustierung zwischen Bund und Ländern einen ersten Blick auf die Tendenz in diesem Kriminalitätsbereich. Aus diesem Grund geben sich die Fragesteller auch mit vorläufigen Zahlen zu den Nachmeldungen PMK-rechts für das Jahr 2010 zufrieden, sollte es noch nicht zu einer Feinabstimmung zwischen Bund und Ländern gekommen sein (vgl. auch Bundestagsdrucksache 17/1319).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die endgültigen bundesweiten Fallzahlen sind vom Bundesministerium des Innern mit einer Pressemitteilung vom 15. April 2011 „Entwicklung politisch motivierter Kriminalität 2010" differenziert nach allen Phänomenbereichen bereits veröffentlicht worden (vgl. Internetseite des Bundesministeriums des Innern).

1. Wie viele Nachmeldungen im Erfassungsbereich PMK-rechts – aufgeschlüsselt nach Deliktsbereichen und Themenfeldnennung Hasskriminalität (wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.) – hat es im Jahr 2010 insgesamt gegeben?

Ausweislich der mit den Ländern abgestimmten endgültigen Fallzahlen der politisch motivierten Kriminalität für das gesamte Jahr 2010 sind im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts" insgesamt 16 375 Straftaten polizeilich erfasst worden. Darunter waren 11 401 Propagandadelikte und 806 Gewalttaten.

3 305 Straftaten, darunter 773 Propagandadelikte und 349 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität" zugeordnet.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 27. April 2011 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

2. Wie verteilen sich diese Nachmeldungen aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundesländer?

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	66	1 075
BE	29	1 098
BW	40	886
BY	58	1 473
HB	5	108
HE	27	657
HH	23	298
MV	29	776
NI	85	1 345
NW	155	2 735
RP	23	609
SH	37	623
SL	7	121
SN	98	1 711
ST	80	1 096
TH	44	958
Summe	806	15 569

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	38	192
BE	18	302
BW	23	257
BY	29	249
HB	2	22
HE	13	145
HH	11	70
MV	4	70
NI	36	346
NW	63	607
RP	16	148
SH	16	110
SL	3	15
SN	32	195
ST	31	111
TH	14	117
Summe	349	2 956

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333